



## Moderne Energieversorgung für Parsdorf

Nachdem wir im vergangenen Monat einen Abstecher in die Wüste gemacht haben, wenden wir uns jetzt wieder unserer Heimat zu, und zwar einem Gebiet in unserer Gemeinde, in dem sich die einmalige Chance bietet, eine moderne, umweltfreundliche und zukunftssichere Energieversorgung zu schaffen: Parsdorf. Das bestehende Gewerbegebiet soll dort um ca. 30 ha erweitert werden.

Wir haben in unserem Bericht „Strom und Wärme für Vaterstetten“ auf die günstigen Voraussetzungen bei der Neuplanung von Siedlungsgebieten hingewiesen und aufgezeigt, in welcher Form Energieerzeugung aus regenerativen Quellen und eine effiziente Wärmeverteilung realisiert werden können. In einem weiteren Bericht „Energiepark Parsdorf“ wurden Hinweise und Empfehlungen zu einem Versorgungskonzept und zu einem stufenweisen Ausbau gegeben. Beide Berichte sind unter [www.energiewende-vaterstetten.de](http://www.energiewende-vaterstetten.de) verfügbar.

Ein Energiepark Parsdorf könnte das Gebiet mit Strom, Wärme und Kälte aus regenerativen Quellen versorgen. Bei der Wärmeversorgung sind die Weichen möglichst früh zu stellen, weil sich hier die Gelegenheit bietet, von Anfang an ein flexibles lokales Wärmenetz zu niedrigen Kosten aufzubauen und mit dem Baufortschritt zu erweitern. Zur Wärmeversorgung bieten sich mehrere Möglichkeiten, auch in Kombination, an (z.B. Holzhackschnitzelheizanlage, Biogas-Blockheizkraftwerk).

Die erfolgreiche Umsetzung eines solchen Konzeptes erfordert nicht nur eine detaillierte technische und wirtschaftliche Gesamtplanung sondern auch den Willen aller Beteiligten (Gemeinde, Bürger, Grundstückseigentümer, Investoren, Gewerbebetriebe), ein attraktives, zukunftsfähiges Gebiet zu schaffen, das als Vorzeigeprojekt weit über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung finden kann. Besonders die Wärmeversorgung ist für alle vorteilhaft, weil sie nicht nur mit dem Ausbau der Gewerbeflächen wachsen kann, sondern auch auf das bestehende Gewerbegebiet und die Wohngebiete ausgeweitet werden kann. Auch die erforderlichen Wärmequellen können leicht an den jeweiligen Bedarf angepasst werden, und es besteht bei ausreichender Größe des Netzes auch die Möglichkeit der Einbindung in einen mit Geothermie versorgten Wärmeverbund. Nicht zuletzt wird damit die Voraussetzung für einigermaßen stabile Energiepreise geschaffen.

Ein erster Schritt wurde bereits getan. Der Gemeinderat hat auf seiner Sitzung am 3. Februar beschlossen, dass ein Energiekonzept durch ein Fachbüro erstellt werden soll. Zudem hat ein Betrieb, der sich in Parsdorf ansiedeln will, bereits öffentlich großes Interesse an den Plänen einer ökologisch richtungsweisenden Energieversorgung bekundet.

Ihre Energiewende Vaterstetten

Kontakte: [info@energiewende-vaterstetten.de](mailto:info@energiewende-vaterstetten.de)  
oder Willi Frisch, Tel. 08106 8501